

Hallo Mama, hallo Heidi und alle andern Zwei- und Vierbeiner

Nun wohne ich also schon seit 12 Tagen in Maienfeld. War das eine aufregende Zeit.

Als ich noch in Wohlen war, habe ich schon gemerkt, dass etwas anders war. Plötzlich verschwanden Geschwister, und sie tauchten auch nicht mehr auf. Heidi war dann jedesmal traurig. An jenem Donnerstag war wieder so ein Tag. S'Nani aus dem Engadin war zu Besuch, überall war eine gewisse Hektik und gegen Abend kamen Silvia und Caroline zu Besuch. Irgendwann hat mich Heidi hochgehoben. Ich habe ihre Tränen abgeleckt und dann hat sie mich zu Silvia in's Auto gehöckt.

Das Auto hat zu rumpeln begonnen, und dann sind wir weg gefahren. Zuerst wollte ich rausschauen, aber das ging so schnell, ich kam gar nicht nach mit gucken. Ich habe mich auf Silvia's Knien zusammengerollt und dann bin ich eingeschlafen.

„Zuhause“ durfte ich aussteigen und dann lernte ich meinen neuen, grossen, französischen Onkel Shaman kennen. Pua war der gross. Ich habe ihn einfach angeknurrt und dann hat er weggeschaut. Ich habe jetzt aber gemerkt, dass der lieb und cool ist. Mit dem kann ich nämlich „rammle“ nur wenn ich ihm in die Ohren beisse, schnauzt er mich an.

Dann waren wir auch schon auf dem Hundeplatz. Allen Mitgliedern vom KV Maienfeld zeigen, dass ich nun da bin. Die waren alle sehr nett und haben mich gestreichelt. Deren Hunde habe ich am Anfang auch angeknurrt. Aber jetzt finde ich sie auch nett.

Wenn wir auf den Hundeplatz gingen, musste ich in die Box. Das hat mir am Anfang gar nicht gefallen, weil's mich immer „ummagschletzt“ hat. Silvia hat aber ein kleines Bett (Kissen) gekauft und jetzt gefällt es mir mega gut.

Einmal durfte ich mit in die Spielgruppe. Die Kinder waren auch alle sehr lieb. Sie haben mir Gutzi unter den Blumentöpfli versteckt. Ich habe mit ihnen Eisenbahn gespielt. Ich war die Barriere. Erst wenn ich aufgestanden bin konnte der Zug weiter fahren. Einem Kind habe ich die Loki „gschnifft“. Aber Silvia hat sie mir wieder weggenommen. Dafür hat sie mir eines meiner Spielzeuge gegeben.

Am Samstag war ich in der Hundeschule. Ich war gut. Habe alles richtig gemacht. Die Sarah hat mich gelobt. Und eine Frau mit einem Labrador der älter ist als ich, war ziemlich frustriert weil ihr Tinto nicht alles machen wollte.

Gestern war auch lässig wir waren auf der Familienwanderung. Silvia hat für mich die kürzeste Etappe ausgesucht und zudem noch einen Hundetransportrucksack gekauft.

Wenn ich müde war durfte ich einsteigen und sie hat mich getragen. Auf dieser Alp wär es uuuuuhhhh schön.

Heute darf ich mal alleine zu Hause bleiben. Nicht lang. Hab's nämlich schon gemerkt. Silvia wartet vor der Türe und horcht, ob ich ruhig bin.

Schlafen darf ich neben Silvia's Bett in meinem eigenen Bett. Aber meistens schlafe ich daneben auf dem Boden. Nur wenn ich ihre Hand spüren möchte steige ich rein.

Bei mir wohnen noch Daniel, der hat letzte Woche auf mich aufgepasst, und Caroline. Die schaut immer zu mir, wenn sie nicht arbeiten muss. Dann haben wir noch Joschi, Pinka und Baffy. Das sind Katzen. Silvia hat gesagt, das sind Freunde und deshalb nicht fressbar. Aber ab und zu jage ich sie trotzdem noch.

Euch alle vermisse ich jetzt nicht mehr fest, aber an Euch denken tue ich immer wieder. Wenn ich dann noch etwas grösser und älter bin komme ich Euch besuchen. Ich freue mich jetzt schon. Wie geht es meinen Brüdern und Schwestern? Hast Du etwas von ihnen gehört?

Ganz liabi Grüass us am schöna Bündnerland

Flash und neue Familie

Ach ja ich bin jetzt 7,3 kg schwer. Ich wachse wie ein junger Hund